

grüner

Salon

umdenken

Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.

10

Sozialstaat a.D. ?

Diskutiert – Reformiert – Demontiert ●

Die „wichtigste Gerechtigkeitsfrage in unserer Gesellschaft“, so Reinhard Bütikofer, ist die Bekämpfung der Massenarbeitslosigkeit. Im Zuge der dafür nötigen Reformen dürfen sich die TarifpartnerInnen „... nicht nur aufs Kritisieren beschränken“, so Bütikofer.

Wie ist vor diesem Hintergrund der Leitsatz der Gewerkschaften „Reformen ja – Systemwechsel nein“ zu verstehen? Wie weit können Reformen reichen, ohne das System „Sozialstaat“ zu demontieren?

Im Rahmen des Grünen Salon 10 möchten wir diskutieren, wie die Lasten, die durch die Reformen zu erwarten sind, gleichermaßen auf verschiedene gesellschaftliche Schultern verteilt werden können, um so unseren Sozialstaat weitgehend zu erhalten. Zu welchen Kompromissen sind die Gewerkschaften in diesem Zusammenhang bereit und wie sehen ihre Reformvorschläge aus?

Zwiesgespräch zwischen
Reinhard Bütikofer

*Bundsvorsitzender Bündnis 90/
Die Grünen (angefragt)*

und

Wolfgang Rose

*ver.di Landesbezirksleiter
Hamburg*

Eröffnet wird die Veranstaltung vom
Improvisationstheater
Steife Brise, Hamburg

**Montag,
19. Mai 2003
20 Uhr**

**Thalia in der
Gaußstraße 190**
Eintritt frei



S-Bahnhof Altona, Bus 2 (bis Schützenstraße), kostenloser Shuttle-Bus 888, 19:35 ab Bahnhof Altona (Haltestelle Airport Express), 22:30 ab Gaußstraße



Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.

Tel. 040 / 389 52 70 info@umdenken-boell.de

Fax 040 / 380 93 62 www.umdenken-boell.de

umdenken

Politisches Bildungswerk

Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V

Max-Brauer-Allee 116

22765 Hamburg

Ich bin noch nicht im Verteiler und möchte gerne auch weiterhin zum **Grünen Salon** eingeladen werden. *Karte bitte zurückschicken.*

Deutsche Post AG
Entgelt bezahlt



22769 Hamburg 501